

## Geht's auch anders?

Lesen Sie sich die Liste der Fallbeispiele über unpassendes Verhalten junger Berufsanfängerinnen und -anfänger am Arbeitsplatz aufmerksam durch. Entscheiden Sie sich in Ihrer Arbeitsgruppe für eine oder zwei Szenen, die Sie gemeinsam analysieren, danach auf der Basis angemessener Umgangsformen neu entwerfen und als Rollenspiel umsetzen. Benimmregeln können Sie im Internet recherchieren, zum Beispiel unter folgenden Adressen:

- <http://www.aok-on.de/berufseinsteiger/beruf-zukunft/job-knigge/seiten/1.html>
- <http://www.planet-beruf.de/Themenseite-Basics.17835.0.html>
- <http://www.schule-bw.de/schularten/gymnasium/bogy/docs/knigge.pdf>

1. Mario ist zu einer wichtigen Teambesprechung viel zu spät erschienen, weil er mit seiner Freundin privat telefoniert hat. Er schiebt die Schuld auf seinen Kollegen, der ihn nicht abgeholt hat.
2. Jana hat sich von niemandem etwas sagen lassen und sich für ihren ersten Tag im neuen Job so richtig aufgebrezelt. Sie trägt ihre neue Glitzerbluse mit dem weiten Ausschnitt, ultralange Ohrringe und einen enggeschnittenen Minirock.
3. Im Aufzug begegnet Mike seinem Chef. Verlegen schaut Mike zu Boden und sagt kaum hörbar „Hallo“.
4. Auf dem Flur trifft Susanne eine ältere Kollegin, die sie noch nicht kennt. Sie sagt: „Dich habe ich ja noch gar nicht gesehen. Gehörst Du auch hierher?“
5. In der Pause treffen sich alle Kollegen der Abteilung zu einem kleinen Umtrunk. Sabine ergreift die Gelegenheit, um über eine nervige Kollegin abzulästern.
6. Janina hat alle Aufgaben erledigt, die ihr aufgetragen wurden. Jetzt checkt sie ihre neuesten SMS-Nachrichten, zieht sich einen Becher Kaffee aus dem Automaten, schnappt sich ihren MP3-Player und geht eine rauchen.
7. Der Ausbilder hat Fabian gebeten, in seiner Abwesenheit ans Telefon zu gehen. Als es klingelt, hat sich Fabian gerade einen Schokokeks in den Mund geschoben. Er hebt dennoch ab und nuschelt seinen Namen in den Hörer.
8. Beim Pausenzeichen lässt Tom alles stehen und liegen und schließt sich zum Kantinenbesuch seinen Kollegen an. Das Essen ist für ihn allerdings eine Enttäuschung. Er stützt die Ellenbogen auf, verzieht das Gesicht und fragt laut in die Runde „Was? Ist das Hundefutter?“
9. Für Mirko ist Kaffeekochen für die Kollegen unter seiner Würde.
10. Ben wacht morgens auf und hat Fieber. Er will im Bett bleiben und hat keine Lust, jemanden anzurufen. Die Entschuldigung kann er ja noch im Betrieb abgeben, wenn er wieder gesund ist.